

Ungerechtigkeiten, offener und versteckter Sexismus und Rassismus, sowie die damit einhergehende Abwertung, Ausgrenzung und Diskriminierung – junge Menschen sind häufig selbst Betroffene, Aktive oder treffen in ihrem Alltag auf entsprechende Ereignisse und Haltungen.

Aus pädagogischer Sicht stellen sich dazu u.a. folgende Fragen:

- Wie wirken Slut-Shaming, Hate Speech und andere Formen der Abwertung und Ausgrenzung?
- Wie kann rassistisch- und sexistisch-kritische Mädchenarbeit die Selbstbestimmung von Mädchen fördern, dass sie selbstbewusst reagieren?
- Wie können Mädchen durch Prävention gegen fundamentalistische und antidemokratische Einstellungen gestärkt werden, um kritisch auf ausgrenzende Rollenangebote zu reagieren?

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit an Schulen und weitere Interessierte

### Veranstaltungsort

Quibble - KinderJugendKultur | Augustenstraße 25 | 90461 Nürnberg

### Öffentliche Verkehrsmittel

8 Minuten Fußweg ab Haltestelle Schweiggerstraße (Linie 6)  
Auf dem Gelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

### Anmeldung

Annalena Schultze | Kulturcafé Zett 9 | 09 11 / 741 85 25  
annalena.schultze@zett9.de

### Fragen?

Simone Herold | Stadt Nürnberg | 09 11 / 231 - 2433

### Veranstalterinnen

- **Annalena Schultze**  
Kulturcafé Zett 9 | Jugendamt Stadt Fürth
- **Andrea Brandl**  
Jugendmedienzentrum Connect | Jugendamt Stadt Fürth
- **Dr. Cornelia Höschele**  
Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/ Diversität | Stadt Erlangen
- **Dorothee Dietz**  
Abteilungsleitung Einrichtungen | Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
- **Ines Schebesch**  
Kinder- und Jugendhaus Bertha | Jugendamt Stadt Nürnberg
- **Martina Neulinger/Kathrin Steinmann**  
Jugendsozialarbeit an Schulen | Jugendamt Stadt Fürth
- **Nine Kandler**  
Regionalleiterin Jugendsozialarbeit an Schulen | Jugendamt Stadt Nürnberg
- **Simone Herold**  
Abteilungsleitung Kinder- und Jugendarbeit | Jugendamt Stadt Nürnberg

V.l. u. r.: Stadt Nürnberg – Jugendamt | Simone Herold | Dietzstr. 4 | 90443 Nürnberg  
Grafik: Andrea Brandl | Bildnachweis: ©Unsplash

## Fachtagung

# Rassismus, Diskriminierung und Sexismus – auch dies ist Mädchenkram



**Donnerstag, 15. Oktober 2020**

**12:00 bis 16:30 Uhr**

**Quibble | KinderJugendKultur  
Nürnberg**

**Bitte bis spätestens 2. Oktober 2020 zurück an:**

**Kulturcafé Zett 9  
Theresienstraße 9  
90762 Fürth**

**E-Mail: annalena.schultze@zett9.de  
gerne auch per Fax: 0911/810 41 00**

**11:30 Uhr**  
**Ankommen und Anmeldung**

**12:00 Uhr**  
**Begrüßung durch die Veranstalterinnen und Frau Hedwig Schouten | Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg**

**12:15 Uhr**  
**Vier Vorträge plus Zeit für Diskussion und Rückfragen | Reihenfolge unter Vorbehalt!**

## **Antifeministisch, extrem rechts...und sexismuskritisch? – Frauenbilder in der extremen Rechten und ihre Widersprüchlichkeiten**

Junge hippe Aktivistin, rechte Politikerin, Mutter – das Frauenbild in der extremen Rechten ist vielfältig, das Klischee „Heimchen am Herd“ überkommen. Versatzstücke feministischer Bestrebungen finden Eingang in rechte Argumentationen, wenn auch oft nur als rassistische Instrumentalisierungen. Sie können nicht über die Ablehnung des Konzepts Gender hinwegtäuschen und den inhärenten Antifeminismus verbergen.

**Julia Haas** | Soziologin und in der politischen Bildungsarbeit zu den Themen extreme Rechte und Geschlecht, Antifeminismus von rechts und Identitäre tätig

## **„Slut-Shaming“**

Der Vortrag beleuchtet Hintergründe, Mechanismen und Wirkungsweisen von Slut-Shaming. Gesellschaftlich un-/ akzeptiertes sexuelles Verhalten, Abwertung wegen vermeintlichem sexualisiertem Auftreten und Verhalten und doch sexy sein müssen sowie Rassismus & Klassismus sind dabei Stichworte. Es ergehen Vorschläge an pädagogische Fachkräfte, die eigene Haltung zu reflektieren und Sicherheit im Umgang mit dem Thema zu gewinnen.

**Ines Nadrowski** | Sexualpädagogin und systemische Beraterin und seit 2010 in der Mädchenarbeit tätig

**Hass im Netz**  
In diesem Vortrag wird das Thema Hass im Netz und im speziellen digitale Gewalt gegen Frauen behandelt. Die Bandbreite unterschiedlicher Erscheinungsformen werden vorgestellt und Ursachen beleuchtet. Davon ausgehend werden daraus entstehende Probleme und Konsequenzen aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten angeboten.

**Pia Jäger und Mia Feder** | Die Vortragenden sind aktiv im Bereich des digitalen Aktivismus und engagieren sich ehrenamtlich für einen sachlichen Diskurs im Netz.

## **Umgang mit rechten Mädchen und Frauen - zwischen Kontakt halten und Abgrenzung**

Wenn rechte Tendenzen bei Jugendlichen erkannt werden, reagiert das Umfeld oft hilflos. Wie soll man damit umgehen? Im Vortrag werden mögliche Beratungsangebote vorgestellt und ein Einblick vermittelt, warum Mädchen und Frauen überhaupt Anschluss an die extrem rechte Szene finden.

**Constanze Borckmann** | Mitarbeiterin der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

**16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

### **WICHTIGE INFOS | WICHTIGE INFOS | WICHTIGE INFOS**

- **Die diesjährige Fachtagung findet verkürzt sowie nach aktuellen Bestimmungen statt.**
- **Aufgrund der Covid-19 Situation ist die Teilnehmer\*innenzahl reduziert.**
- **Zwischen den Vorträgen gibt es jeweils kurze Pausen**
- **Für Kaltgetränke und Snacks ist gesorgt.**
- **Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen und bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.**

## **zur Fachtagung**

**Rassismus, Diskriminierung und Sexismus – auch dies ist Mädchen\*kram**  
**Donnerstag, 15. Oktober 2020, 12:00 bis 16:30 Uhr**

**Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt, bitte schnell, spätestens bis 2. Oktober 2020, mit diesem Formular anmelden! Sollte die Tagung ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie.**

### **So wird die Anmeldung wirksam:**

1. Bitte die Gebühr in Höhe von 20 € bis zum 2. Oktober 2020 auf folgendes Konto überweisen: Stadt Fürth, Jugendamt  
IBAN: DE93 7625 0000 0000 0000 18  
BIC: BYLADEM1SFU, Sparkasse Fürth  
Verwendungszweck: **MFT 2020 und Nachname**
2. Nach Eingang der Teilnahmegebühr wird eine Anmeldebestätigung versendet.
3. Ohne Anmeldebestätigung ist die Teilnahme nicht möglich.
4. Bei der Tagung gibt es eine Quittung und eine Teilnahmebestätigung.

### **Absagen:**

Nach wirksamer Anmeldung fällt bei unentschuldigter Nichtteilnahme bzw. Entschuldigung später als drei Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr an.

### **Bildaufnahmen für Dokumentationszwecke:**

Bei dieser Veranstaltung können Bildaufnahmen entstehen, die gespeichert und veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung zu.

Name /Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

### **Datenschutzhinweis**

Die Daten werden für die Anmeldung benötigt, ohne Angabe ist keine Teilnahme möglich. Die Daten werden nicht an Dritte gegeben, maximal einen Monat nach der Veranstaltung gespeichert und anschließend gelöscht.  
Weitere Informationen: [datenschutzinfo.nuernberg.de](mailto:datenschutzinfo.nuernberg.de)